

Anzeige. Matragen, mit guten Rossbaaren gefüttert, sind wieder vorräthig zu möglichst billigen Preisen; desgleichen werden auch Seegrass-Matragen, in jeder Größe, billigst gefertigt bei
Fr. A. Kränzler jun., Tapezierer, am Markt in Nr. 1.

J. G. Schramm,

Auerbachs Hof, 3tes Gewölbe vom Markt herein,

empfangt so eben eine Sendung von baumwollenen Waaren, als: Herren-Camisóler, gebleichte und rohe Unterbeinkleider, Strümpfe und bunte Socken im neuesten Geschmack, ferner Damen- und Kinderröcke, Damen-Spenzer, Kinder-Kleider mit bunten und weißen durchbrochenen Kanten, Hosenträger für Herren und Knaben, nebst andern dergleichen neuen Artikeln zu den billigsten Preisen.

Anzeige. Comptoir und Waarenlager von Ernst Halberstadt senior befinden sich von heute an in der Hainsstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern.

Capitalausleihung. Gegen hinlängliche hypothekarische Sicherheit und 4 Procent Verzinsung sollen 1500 bis 2000 Thlr. im Monat September d. J., wo möglich ungetrennt, ausgeliehen werden. Das Nähere, jedoch ohne Unterhändler, Vormittags bis 9 Uhr zu erfragen beim
Gerichtsactuar Klemm, in der Fleischergasse Nr. 246.

Capitalgesuch. 800 Thlr. werden auf ein hiesiges gut gebautes und im besten Stande befindliches Grundstück als erste und alleinige Hypothek gesucht, durch G. G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Anerbieten. Unterzeichneter ertheilt noch fortwährend Unterricht im Fortepianospiel, und zwar nach der neuen Lehrmethode des Herrn Cantor W. A. Müller, wodurch den Anfänger auf eine sehr leichte und zweckdienliche Art in kurzer Zeit Noten, Spielart und Tact gründlich und faßlich beigebracht wird. Da noch einige Stunden des Tages unbesezt sind, so wünscht Unterzeichneter in dieser Hinsicht noch einige Schüler in Unterricht zu nehmen.

G. E. Lindemann,

wohnhaft in dem neuen Hause zur blauen Mütze, eine Treppe hoch.

Vermietung. Ein Familien-Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, 4 Treppen hoch, ist von heute an zu vermieten und zu beziehen; das Nähere am Thomaskirchhofe in Nr. 153 parterre zu erfahren.

Vermietung. Eine schöne Stube nebst Alkoven in der Grimma'schen Gasse, vorn heraus, eine Treppe hoch, ist von jetzt an mit oder ohne Meubles zu vermieten. Das Nähere erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Vermietung. Auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1298 ist die 2te Etage an eine stille kinderlose Familie zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Vermietung. Es ist sogleich, oder zu Michaeli, eine gut ausmeublirte Stube nebst Schlafkammer, die Aussicht auf die Promenade, an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere bei Hrn. Voigt im Keller, Peterstraßen-Ecke Nr. 68.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, vorn heraus, für 36 Thaler. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 1256, parterre.

Zu vermieten ist sogleich oder von Michaeli an zwei Stuben und Kammer in der Nähe des Markts; und zu verkaufen eine Wiener Chaise. Beides zu erfragen Reichsstraße Nr. 429, 1 Treppe hoch.